

Praxisuntersuchung einer Abluftreinigungsanlage

Überprüfung der Geruchsabscheidung

Fachtagung Emissionsbeurteilung in der Nutztierhaltung

23. März 2021

M. Kropsch, L. Lackner & E. Zentner
Institut für Tier, Technik & Umwelt

STEIRISCH G'REDT
damur! = hereingelegt
Mehr Mundart im Buch „Leck Fett'n“

Zwölf Schweinebauern müssen vor den Richter

Umweltanwältin verweist auf positive Maßnahmen der Bauern.

von teils illegalen Schweinehaltungen die Rede. Demnach gebe es in Seibersdorf mehr als 5000 legale und fast 7000 illegale Mastschweine und mehr als 300 illegale Zuchtsauen.

Einem differenzierten Zugang hat die steirische Umweltanwältin Ute Pöllinger. Sie hat 2016 eine Sachverhaltsdarstellung bei der Staatsanwaltschaft eingebracht, was Geruchsbelästigung und Luftemissionen durch Schweinezüchter betrifft. Pöllinger: „Diese Anzeige hat damals viel bewirkt, seither haben die Bauern große Anstrengungen unternommen, damit es besser wird.“ Nun muss sich auch ein Bauer verantworten, der erst

jüngst einen rund 250.000 Euro teuren „Luftwäscher“ eingebaut hat. Für solche Bauern sei es jetzt wohl „wenig motivierend“, wenn sie auf die Anklagebank müssten, aber das sei Sache des Gerichtes. Außerdem glaubt Umweltanwältin Ute Pöllinger, dass es schwer sei, einzelnen Bauern ihren Anteil an der Überdüngung und vorwärtliche Umweltgefährdung nachzuweisen.

Agrarlandesrat Hans Seitinger meint zur Anklage: „Für mich ist es selbstverständlich, dass Gesetze eingehalten werden müssen. Besonders wichtig ist es mir anzumerken, dass nicht wegen Verfehlungen Einzelner ein ganzer Berufsstand in Misskredit gezogen wird.“

Die Hauptverhandlung findet am 17. Jänner 2019 im Landesgericht für Strafsachen in Graz statt, der Strafrahmen liegt bei Freiheitsstrafen von bis zu drei Jahren.

ANZEIGE



Die intensive Schweinehaltung gefährdet laut Staatsanwaltschaft Menschen und Umwelt. Umweltanwältin Ute Pöllinger: „Die Bauern haben inzwischen viel getan, damit es besser wird.“
APV/FORRINGER

BERATUNG BARANKAUF EINTAUSCH WEIHNACHTS SPECIAL



DIGITAL CAMERA GRAZ

Panasonic Lumix GX80
inkl. 14-42mm/3.5-5.6 Asph. O.I.S.

- 16 Megapixel MFT-Sensor ohne Tiefpassfilter
- 5-Achsen Bildstabilisator
- Sucher und klappbarer Touchscreen
- 8 Serienbilder / Sek.
- 4K Foto und Video
- WiFi und NFC

statt 579,-
399,-

Preis-Leistungs-Sieger



Weitere Angebote sowie eine riesen Auswahl an Neu- und Gebrauchtgeräten finden Sie in unseren Filialen und in unserem großen Online-Shop.

DIGITAL CAMERA GRAZ
Operring 9, A-8010 Graz
Tel. 0316 / 82 99 00

DIGITAL CAMERA GRAZ
Südtiroler Platz 9, A-8020 Graz
Tel. 0316 / 77 39 00

www.digitalcameragraz.at

Steiermark | 17

AUFWECKER



Sonja Pettler-Hasewend
sonja.pettler@kleinezeitung.at

Den Aufschrei ernst nehmen

Auf der einen Seite sind die Eltern: Die Berufswelt fordert ihnen zunehmend Flexibilität ab, „normale“ Arbeitszeiten sind oft nicht die Norm. Dann sind da die Kinder, die oft noch sehr jung und häufig viele Stunden am Tag in Krippe oder Kindergarten sind. Und da sind die Pädagoginnen und Betreuerinnen, die sich schlecht bezahlt, wenig wertgeschätzt und trotzdem immer stärker gefordert fühlen: Sie sind Bezugspersonen, Lehrerinnen, Trösterinnen, Pflegerinnen, Sprachvorbilder und noch einiges mehr.

Ein neues Gesetz soll unter anderem stärker auf die Bedürfnisse der Eltern eingehen, indem die Öffnungszeiten ausgeweitet werden. Kindergartenleiterinnen sollen entlastet werden, wofür wiederum mehr Personal geplant ist. Doch der Teufel liegt aus Sicht der Kindergärtnerinnen – es sind in den allermeisten Fällen Frauen – in den Details. Und so sehen sie sich im neuen Gesetz im Nachteil.

Bei dem Thema prallen unterschiedliche Bedürfnisse und Wünsche aufeinander. Was aber außer Streit stehen sollte: Die Kindergarten-Pädagoginnen leisten wertvolle Arbeit. Ihr Aufschrei ist begründet und sie haben es sich jedenfalls verdient, dass ihre Kritik ernst genommen wird.

Den Artikel zum Aufwecker finden Sie auf Seite 20/21

3-stufige Abluftreinigungsanlage



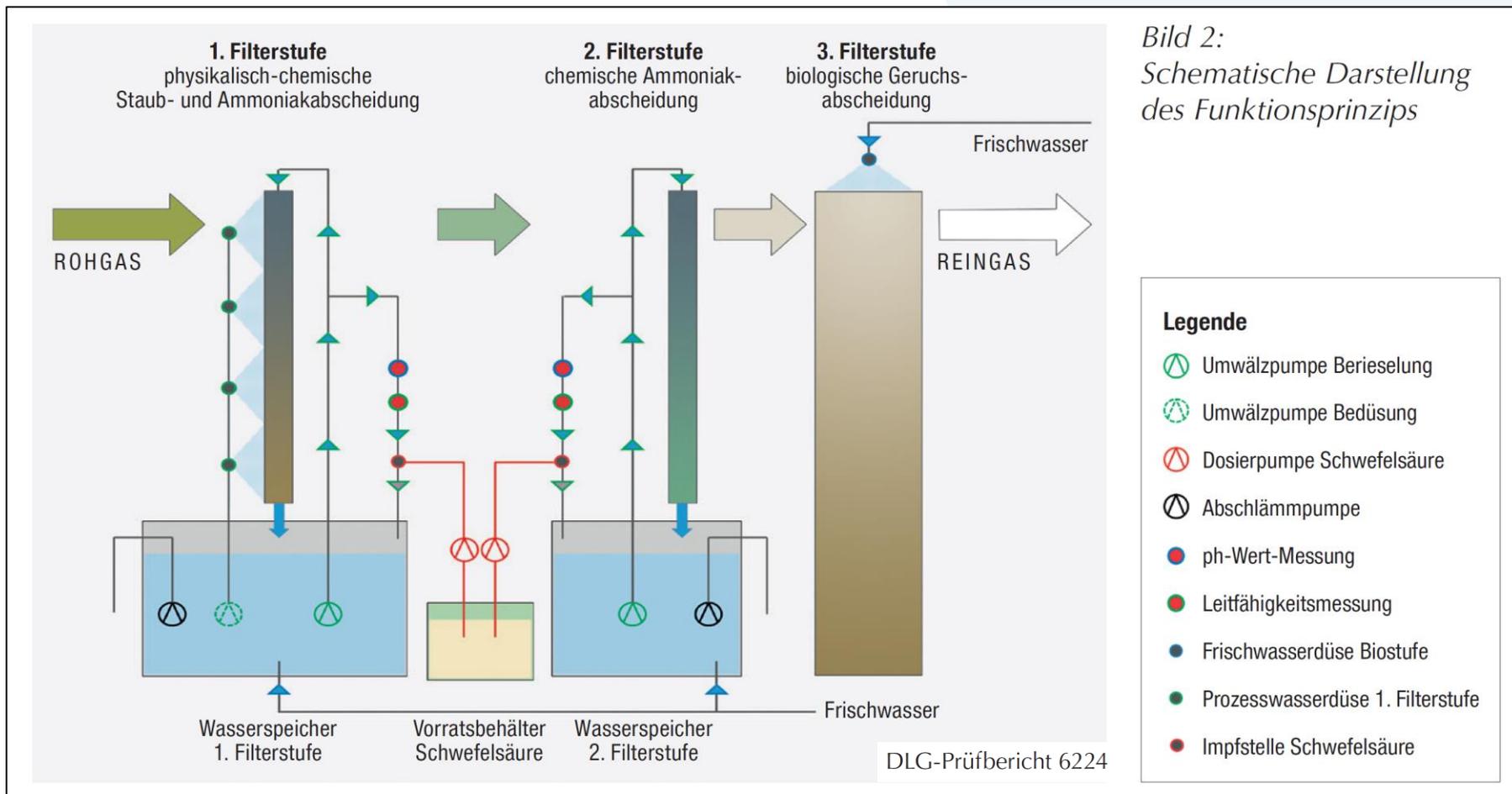


Bild 2:
Schematische Darstellung
des Funktionsprinzips



1



2



3



olfasense ::::

Geruchs-Untersuchung

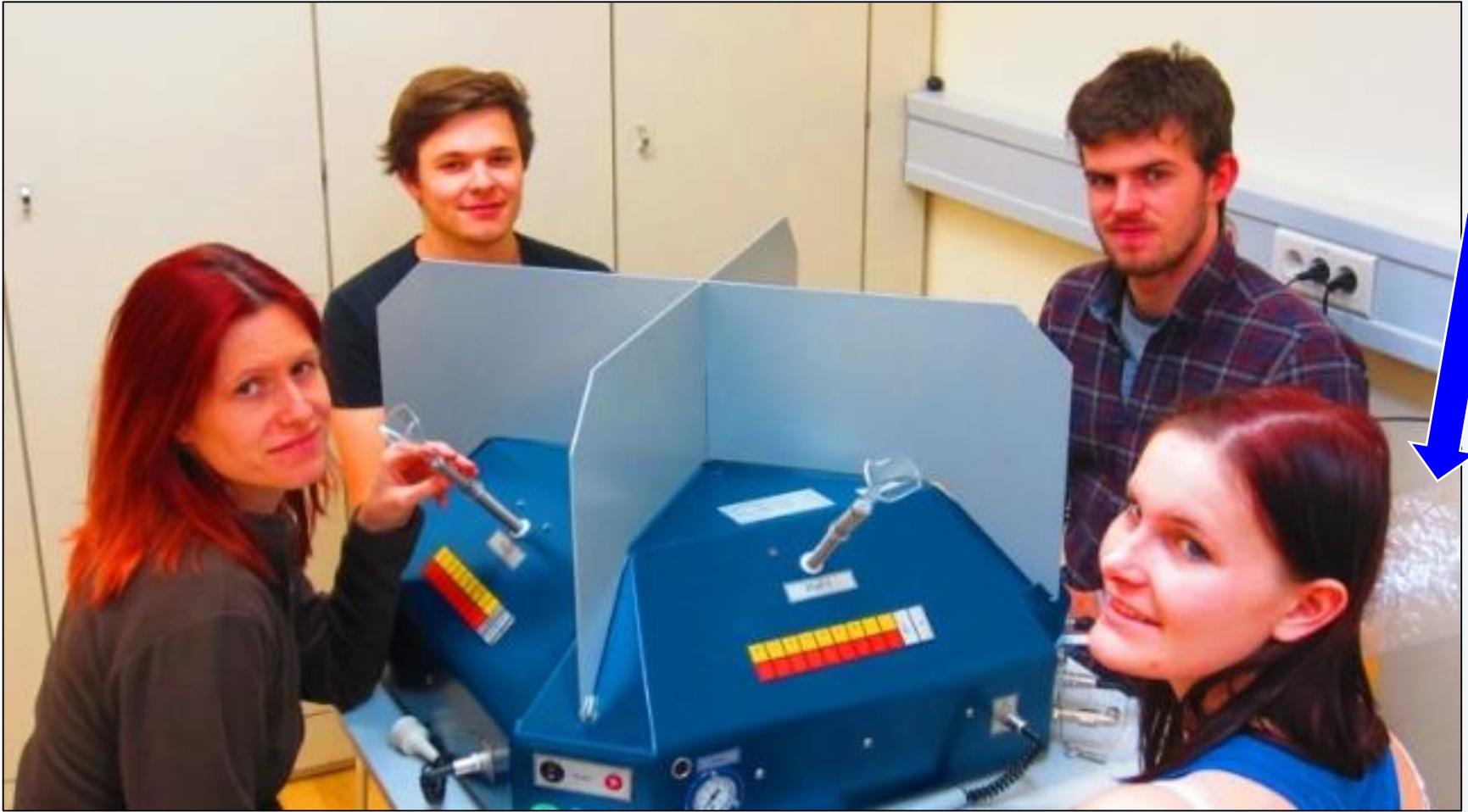


olfasense ::::



olfasense ::::

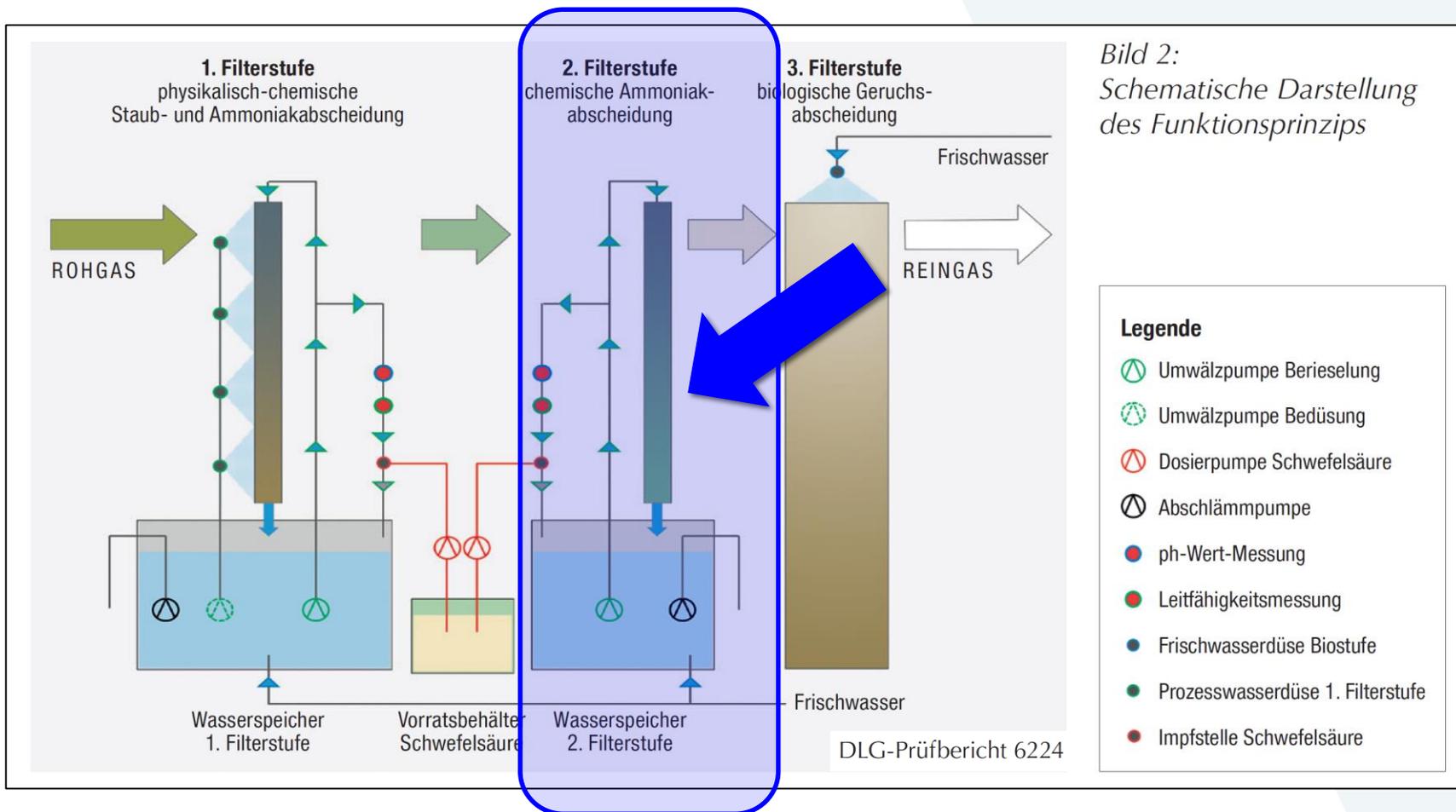




- Ermittlung der Geruchsstoffkonzentration (GE/m^3)

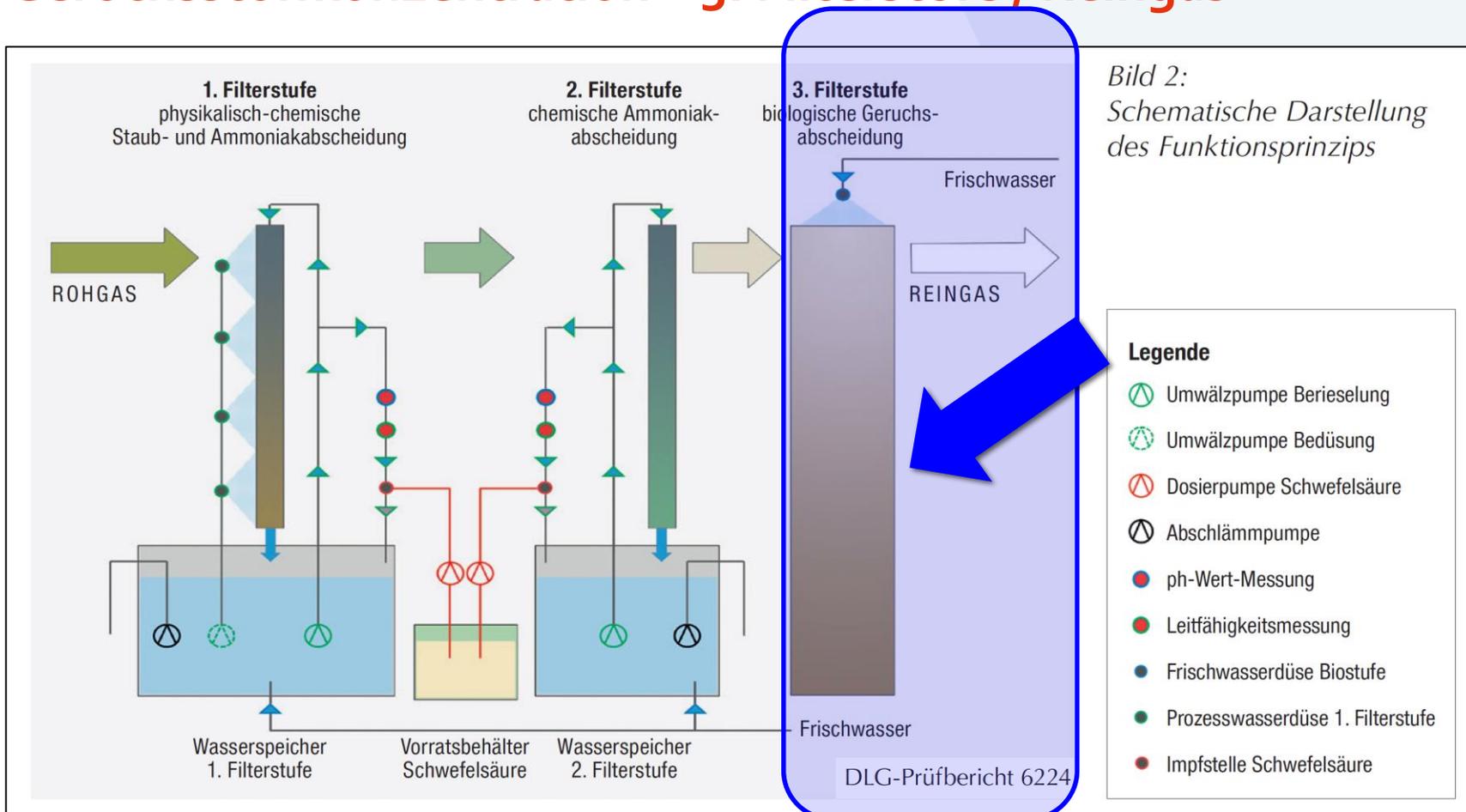


Geruchsstoffkonzentration – nach 2. Filterstufe





Geruchsstoffkonzentration – 3. Filterstufe / Reingas







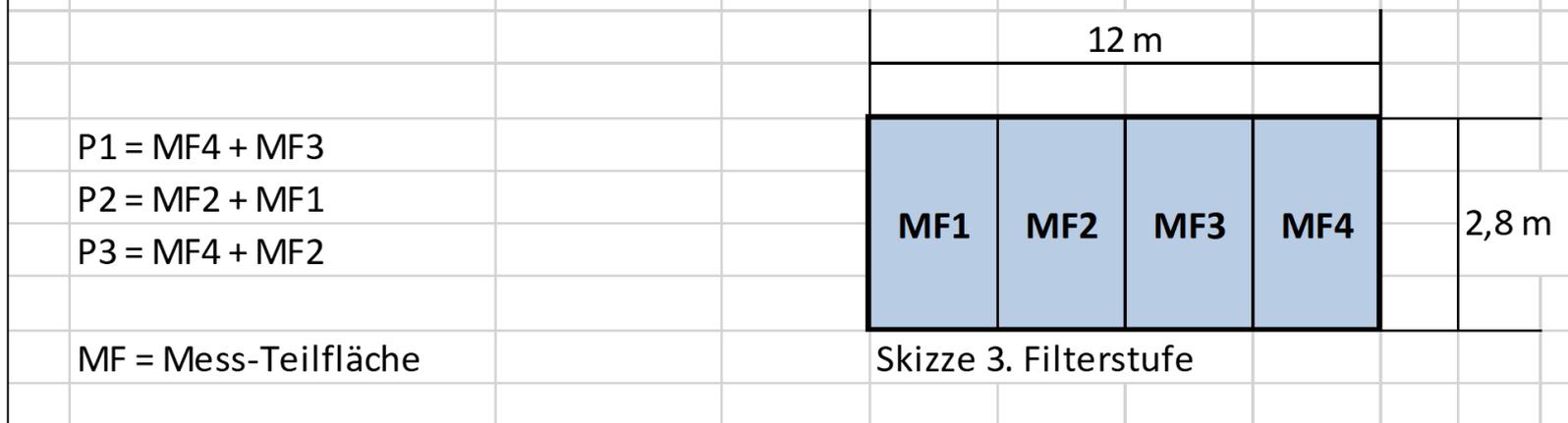
Geruchsstoffkonzentration – 3. Filterstufe / Reingas

GE	3. Filterstufe			
	24.02.2020	P1	73	GE/m ³
	24.02.2020	P2	92	GE/m ³
	24.02.2020	P3	48	GE/m ³
		MW	71	GE/m ³

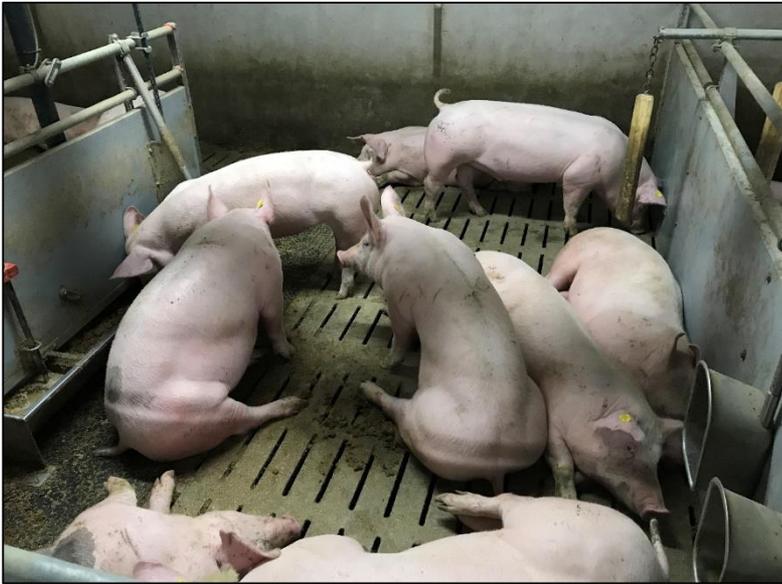


Geruch: kein Rohgas im Reingas

Geruchseindruck: "nach Kohl", "nach Gemüsegarten"



Wirkungsanalyse



- ~ 2500 GE/m³
- Schweinegeruch

- < 100 GE/m³
- > 95 % Reduktion
- Geruch nach Kohl